

In den Beeren.

(Hans Schmidt.)

Op. 84. N^o 3.

16. *Sehr lebhaft.* (Die Mutter.)

Sin - ge, Mäd - chen,

hell und klar, sing aus vol - ler Keh - - le,

daß uns nicht die Spat - zen - schar al - le Bee - ren

steh - - - le...

(Die Tochter.)

Mut - ter! mag auch weit der Spatz — fliehn vor — mei - nem —

dolce

Sin - - gen, fürcht ich doch, es wird den Schatz —

sotto voce

um so nä - her brin - - gen, um so nä - her — brin -

p

(Die Mutter.)

- gen. Frei - lich für so drei - sten

f

Gauch braucht es ei - ner Scheu - che, war - te nur, ich kom - me

auch in die Bee-ren-sträu-che!

(Die Tochter.)
Mut-ter! nein, das hat nicht Not: — Bee-ren, — schau, sind teu-

dolce

er, doch der Küs-se reif und rot, der Küs-se reif und

mezza voce

rot — gibt es vie-le heu-er, gibt es

vie-le heu-er!